

Der Göriacher Nachwuchs

Die Göriacher Kampfmannschaft hackt Saison ab. Der Vereinsnachwuchs sorgt aber für viel Freude.

VON PETER TIEFLING

GÖRIACH. Beim EV ASKÖ Göriach lief es in der für sie bereits beendeten Meisterschaft nicht nach Plan. Das Saisonziel, der Einzug in die Playoffs wurde nicht geschafft und in der Punktjagd nur ein Zähler angeschrieben. „Wir finalisieren zwar als Träger der roten Laterne, aber unsere Leistungen und einige Spielergebnisse stimmen mich trotzdem zuversichtlich. Wie zum Beispiel der Overtimezähler gegen Nockberge (1:2) oder die Derbies gegen Arnoldstein (3:4, 1:3) sowie das Rückrundenspiel gegen Carinthian Teams (6:8)“, blickt Gerald Winkler zurück.

Basis stimmt

Die Hauptverantwortlichen und die Spieler des Natureishockeyvereins lassen sich durch eine „verkorkste“ Meisterschaft aber nicht aus dem Gleichgewicht bringen. Denn sie wissen, der ASKÖ Göriach ist gut aufgestellt und hat sehr viele gut trainierte Nachwuchshoffnungen. Seit mehreren Fissaisonsen wird von den Trainern Thomas Zechner, Thomas Millonig & Co vermehrt mit den Göriacher Jugendlichen im Alter von zehn bis fünfzehn Jahren spielerisch der Umgang mit Schläger und Puck geübt. „Damit konnte gemeinsam eine perfekte Basis für den zukünftigen Kampfmannschaftskader geschaffen werden. Natürlich wird es noch einige Saisons brauchen, aber gut Ding braucht auch Weile und Geduld“, sagt Winkler, der bei der letzten Trainingseinheit 17 Kids begrüßen und loben durfte.

Von den Großen

Das Besondere beim ASKÖ Göriach ist, dass die Nachwuchshoffnungen auch mit der Kampfmannschaft und Damenmannschaft mittrainieren dürfen. Trainieren und Üben, mit den „Großen“ so zu sagen. So waren sie in den Vorbereitungen auf Kunsteis in Pontebba und Spittal voll inkludiert und konnten von den Großen viel lernen. Technik und Taktik, die sie in den beiden heurigen Freundschaftsspielen gegen ihre Alterskollegen von ELV-Zauchen ausspielen konnten. „Daher haben wir auch das Hinspiel mit 4:2 Toren gewonnen. Bei Rückspiel waren wir vielleicht etwas zu unkonzentriert und mussten den Zauchner Eisbären zum Sieg gratulieren“, war nach Spielende der Kabinetenor der Kids, die sich eine Turnierserie für Teams, die aus mehreren Jahrgängen gebildet werden darf, wünscht.



Die jungen Göriacher Wölfe sind motiviert.

Foto: Winkler/KK

Der Nachwuchskader

Nachwuchskader: Thomas Schwenner, Florian Roth, Florian Millonig, Jan Luca Blazovic, Jonas Sturm, Julia Roth, Julia Millonig, Lukas Lager, Mario Wallner, Silvio Wallner, Mathias Tischhart, Nevio Zebedin, Niko Pipp, Philipp Zechner, Lea Tarmann, Mathia Racho, Matheo Arnold, Jakob Müller, Maxi Stefaner und Elias Grollitsch.

Radlwolf und Michi Kurz unterstützen Valentina

SAAK. Ein Moment der Hoffnung, ein Akt der Menschlichkeit: Die Paralympioniken Wolfgang Dabernig, bekannt als „Radlwolf“, und Michael Kurz zeigen erneut, wie viel Kraft in Mitgefühl steckt. Mit einer großzügigen Spende unterstützen sie die 15-jährige Valentina Maier aus Saak bei Nötsch.



v.l. Mama Petra, Michi Kurz, Valentina und Radlwolf

Michi Kurz

Leben verändern

Hier kommen Wolfgang Dabernig und Michael Kurz ins Spiel. Ihre Spende stammt aus den Erlösen der 10. Charity-Jubiläumsveranstaltung „Bewegung für den guten Zweck“, die im September 2024 in Kötschach-Mauthen hunderte Menschen begeisterte. Diese Unterstützung macht den lang ersehnten Umbau für Valentinas Familie endlich möglich. „Dank Radlwolf und Michi können wir Valentina ein Stück mehr Lebensqualität schenken“, sagt Valentinas Mutter. (dla)

Herausforderungen

Valentinas Alltag ist geprägt von Herausforderungen, die für viele unvorstellbar sind. Das Rett-Syndrom, eine genetisch neurologische Entwicklungsstörung, hat Valentina ihrer Selbstständigkeit beraubt. „Wir heben Valentina mehrmals täglich aus ihrem Rollstuhl in unser Auto, sei es für die Schule, Arzttermine oder Therapien. Dabei müssen wir den Rollstuhl immer separat verstauen“, erzählt ihre Mutter.



DRAUSTÄDTER

Mitmachen
und
gewinnen

VSV STARS IM WORD-RAP

Mitmachen und eine Box Villacher Bier mit einem VSV Spieler-Etikett gewinnen.

Von 29.01. täglich auf [MeinBezirk.at/wordrap](https://www.meinbezirk.at/wordrap) Video ansehen, Gewinnspielfrage richtig beantworten und tolle Preise gewinnen!



In Kooperation mit



Aus Liebe zur Region.

MeinBezirk